

Das Energiekataster – Baustein für ein kommunales Handlungskonzept

Von Jürgen Knies, Jade Hochschule



Jürgen Knies

In den letzten Jahren sind die Energiekosten in die Höhe geschossen, langfristig werden sie auf einem hohen Niveau bleiben. Um dieser Entwicklung zu begegnen, sollten der Energieverbrauch kritisch hinterfragt und die bestehenden Energiesparpotentiale genutzt werden. Im Rahmen des europäischen Projektes „North Sea Sustainable Energy Planning“ (www.northseasep.eu; die Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N. ist einer von 14 Partnern) wurde von der Jade Hochschule ein Konzept für ein Energiekataster erstellt, welches für eine neutrale Energie- und Sanierungsberatung von Hauseigentümern genutzt werden kann.

Gerade im Bereich der Gebäudesanierung werden große Potentiale gesehen, nicht nur was die Einsparung von CO₂ anbelangt. Mit Hilfe einer adäquaten



**NORTH SEA
SUSTAINABLE
ENERGY
PLANNING**

Beratung von Hauseigentümern können lokale Wertschöpfungsketten in Gang gesetzt werden, die auch den Kommunen zugutekommen.

Beispielhaft wurde hierzu eine vorhandene Datenbank der Gemeinde Ritterhude konzeptionell weiterentwickelt. Die Gemeinde Ritterhude erwartet einen stärkeren, demographisch bedingten Umbruch in den Siedlungsstrukturen und möchte die Häuser für neue Wohnformen und -ansprüche attraktiv machen. Die Gemeinde beabsichtigt, privaten Hausbesitzern eine unabhängige Energieberatung anzubieten, um anstehende Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen.

Energieberater können mit der Datenbank auf Basisinformationen zurückgreifen, um Gespräche mit interessierten Bürgern zu führen. Gleichzeitig soll die Datenbank ertüchtigt werden, konkrete Verbrauchszahlen, Sanierungsstände, Aktualisierungen zum Beispiel der Heiztechnik aufzunehmen und zu verarbeiten.

Ziele sind:

- eine qualitativ hochwertige und langfristige Energieberatung,
- eine flächendeckende und weitestgehend lückenlose Abschätzung des Wärmebedarfs,
- eine räumliche Auswertung des Wärmebedarfs, um so Handlungsschwerpunkte zu lokalisieren und Maßnahmen zu bündeln oder neue Formen der Energieerzeugung zu integrieren (Blockheizkraftwerke, Fernwärme Konzepte, Nutzung der Abwärme aus Abwasser etc.).

Von besonderer Bedeutung ist eine weitestgehende Übertragbarkeit des konzeptionellen Ansatzes auf die Kommunen im Landkreis Osterholz und darüber hinaus.

Das Konzept ist unter www.northseasep.eu/fileadmin/user_upload/publications/100827_Energiekataster_Ritterhude_D.pdf im Internet zu finden.

Gefördert durch:

**The Interreg IVB
North Sea Region
Programme**

